

StZ/StW/EZ 17.8.2026

Patenschaften: Große Hilfe mit geringen Mitteln

Das Programm „Menschen stärken Menschen“ soll abgewickelt werden. Von den Grünen kommt Widerstand.

OSTFILDERN. Der Esslinger Grünen-Bundestagsabgeordnete Sebastian Schäfer macht sich für das bundesweite Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“ stark. Die Bürgerstiftung, die Stadt Ostfildern und der Freundeskreis Asyl Ostfildern hatten sich zuvor an ihn und seinen Bundestagskollegen David Preisendanz (CDU) mit der Bitte gewandt, gegen die drohende Streichung einzutreten. Das bundesweite Mentoring-Programm hat an rund 900 Standorten mehr als 280.000 Patenschaften ermöglicht – bei einer Fördersumme von zuletzt 18 Millionen Euro jährlich. Künftig soll es nur noch mit einem Abwicklungsbudget bedacht werden.

„Ein Programm, das mit vergleichsweise geringen Mitteln so viel gelebten gesellschaftlichen Zusammenhalt ermöglicht, darf nicht einfach abgewickelt werden“, betont Schäfer, der haushaltspolitische Sprecher seiner Fraktion. „Gerade jetzt, wo Demokratie und Zusammenhalt durch Polarisierung und Desinformation unter Druck stehen, brauchen wir niedrigschwellige Programme wie Menschen stärken Menschen, die durch persönliche Begegnung Vertrauen über Lager und Herkunft hinweg schaffen.“

Schäfer kündigte an, sich gemeinsam mit seiner Fraktion im anstehenden Haushaltsverfahren für das Programm einzusetzen. Die erste Lesung des Bundeshaushalts beginnt in der ersten Sitzungswoche nach der Sommerpause. Er werde dabei auch deutlich machen, dass die als Alternative angebotene Förderung über „Demokratie leben!“ aus Sicht der Träger vor Ort keinen verlässlichen Ersatz biete.

Zugleich betonte er die grundsätzliche Notwendigkeit haushaltspolitischer Konsolidierung, sieht aber Alternativen zur Streichung des Programms. Für das zehnjährige Engagement der Bürgerstiftung Ostfildern für gelebte Integration dankte Schäfer ausdrücklich. Er sicherte zu, die Träger über den weiteren Verlauf des Haushaltsverfahrens auf dem Laufenden zu halten.